Fressnapf realisiert Tierschutzprojekt im 10.Bezirk:

Rothneusiedlerhof als 1.Gastronomiebetrieb in Wien- Favoriten mit eigener Hundebar

Ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Tierbetreuung wurde jetzt von Fressnapf und dem Rothneusiedlerhof in Wien realisiert: Als 1.Gastronomiebetrieb im 10.Wiener Gemeindebezirk erhält der Gasthof in der Himberger Strasse 53 eine Fressnapf- Hundetankstelle. Bei dieser Versorgungsstation bekommen die Tiere beim Lokalbesuch ihrer Besitzer frisches Wasser und Trockenfutter. Das neue Angebot wird von den Gästen begeistert angenommen. „Die Hundebesitzer unter den Besuchern sind positiv überrascht, dass an das Wohlergehen ihrer Tiere gedacht wird. Die Gäste freuen sich über die optimale Betreuung der Tiere", betonen Rene Kimla, Inhaber des Rothneusiederhofs und Heidi Obermeier, Geschäftsführerin Fressnapf Österreich.

Hundebar im Rothneusiedlerhof wird mehrmals täglich betreut
Der Rothneusiedlerhof ist bei den Gästen als hundfreundliches Lokal bekannt. In Kooperation mit Fressnapf hat das Unternehmen jetzt ein Vorzeigeprojekt umgesetzt. Als 1.Gastronomiebetrieb in Wien 10 hat der Gasthof eine Fressnapf- Hundetankstelle erhalten. Die Hundebar ist im Eingangsbereich des Gasthofes aufgestellt, dort finden die Hundebesitzer frisches Wasser und Futter für ihre Tiere vor. Die Hundebar wird von den Mitarbeitern mehrmals täglich betreut, damit die Tiere auch ständig frische Nahrung vorfinden.

Fressnapf hat sich zum Ziel gesetzt, sinnvolle Projekte zum Wohl der Tiere zu realisieren und hat im Rothneusiedlerhof einen idealen Partner gefunden. „Es freut uns, dass sich Gastronomiebetriebe entschließen, die Hundetankstellen zum Wohl der Tiere aufzustellen. Damit wird beim Lokalbesuch sowohl für das Wohl des Menschen als auch des Tieres gesorgt", so Obermeier.

Weitere Hundetankstellen in Österreich geplant
Aufgrund des positiven Echos ist eine Ausdehnung der Hundetankstellen geplant. Derzeit stehen die Hundebars bereits in einigen Restaurants und Möbelhäusern. „Neben Einkaufszentren wäre es auf Autobahnraststätten sinnvoll, Hundetankstellen einzurichten", stellt Obermeier fest.

Fressnapf spendet 2007 Tierfutter im Wert von 25.000 Euro
Fressnapf Österreich legt auf die Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen und Tierheimen großen Wert. Allein im Jahr 2007 werden Tierheime in ganz Österreich mit Sach- und Futterspenden im Gesamtwert von über 25.000 Euro unterstützt. „Wir sehen es als unsere Pflicht, diesen wichtigen Organisationen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen", stellt Obermeier fest.